

**Prüfungsbedingungen Grundfach vertieft (§83) / nicht vertieft (§57)
(LPO neu - modularisiert)**

Die sportpraktische Prüfung Gymnastik und Tanz umfasst folgende zwei Teilgebiete:

- I.
 - a) Individuelle Leistung in einer Einzel- oder Gruppengestaltung in Tanz.
 - b) Demonstration einer mehrteiligen Komplexübung in Gymnastik mit Handgerät (von den Prüfern vorgegeben).

Für eine Gruppengestaltung sind höchstens 6 Personen (grundsätzlich nur Prüfungsteilnehmer_innen) zulässig.

Tanz	Gymnastik mit Handgerät
Verbindung von Tanzschritten und Tanzfiguren nach Wahl der Prüfungsteilnehmer <ul style="list-style-type: none"> ○ Aus den Bereichen Folklore, Gesellschaftstanz, moderne Tanzformen, u.a. ○ Dauer der Gestaltung: Einzel/Solo 1-1.30 min; Gruppe 2-4 min. ○ Musik: verpflichtend 	Die Komplexübung mit Handgerät wird von den Ausbildern bzw. Prüfern vorgegeben <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Wahl des Handgeräts obliegt dem Prüfer ○ Anteile der Komplexübungen können ggf. nach Absprache mit den Prüfern eigengestalterisch verbunden werden ○ Musikalische und zeitliche Vorgaben erteilen die Prüfer

Für die Beurteilung sind folgende Kriterien maßgeblich:

Tanz	Gymnastik mit Handgerät
<ul style="list-style-type: none"> ○ Musikalische Interpretation ○ Vielfalt und Schwierigkeit der Bewegungstechniken ○ Technische Ausführungsqualität ○ Räumliche Gestaltung ○ Ggf. Partner- und Gruppenanpassung ○ Gesamteindruck (Sicherheit, Originalität, Ausdrucksfähigkeit, Ausstrahlung) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rhythmische/musikalische Ausführung und Interpretation ○ Technische Ausführungsqualität (Körper- und Bewegungstechnik, Handgerätetechnik) ○ Ggf. Partner- und Gruppenanpassung ○ Gesamteindruck (Sicherheit, Originalität, Ausdrucksfähigkeit, Ausstrahlung)

Die Einzelleistung nach Buchstabe a) wird zweifach gewertet (§ 83)/vertieft.

II. Mündlich-theoretische Prüfung

Neben den im Unterricht angesprochenen Aspekten hinsichtlich Methodik und Didaktik werden die Inhalte der mdl. Prüfung Gymnastik/Tanz den Studierenden im jeweiligen digicampus-Kurs zur Verfügung gestellt. Links zur Literatur sind teilweise digital einsehbar unter:

- <https://megastore.uni-augsburg.de/get/bCLf9ikLxC/>
- <https://megastore.uni-augsburg.de/get/E8P3lvdG4o/>
- https://megastore.uni-augsburg.de/get/hwfsqf_6JC/
- <https://megastore.uni-augsburg.de/get/XAs9pDOb2t/>
- <https://megastore.uni-augsburg.de/get/DdnUOXq1QC/>





Prüfungsanforderungen in der Gymnastik Handgerät

Hauptfach Gymnasium/Realschule/Hauptschule/Grundschule (modularisiert)
Verpflichtend für die Prüfungskür sind je ein Element aus jeder Gruppe der Körpertechnik und alle Geräteelemente des gewählten Handgerätes.

Elemente der Körpertechnik (gültig für alle Handgeräte und alternativen Handgeräte)

- Sprünge
- Stände
- Drehungen
- Tänzerische Grundelemente (z.B. gehen, laufen, hüpfen, federn, ...Tanzschritte, Posen, Gesten....)
- Akrobatische Teile (z.B. Rolle, Rad, Bogengang, keine Flugphase) und/oder Beweglichkeitsteile (z.B. Spagat, Brücke, Hochspreizen, Wellen, Ausfallschritt...)

Elemente der Gerätetechnik:

<p>Ball:</p> <p>Prellen Balancieren/Führen/Klemmen Rollen Werfen/Fangen</p>	<p>Reifen:</p> <p>Schwingen/Kreisen Drehen/Kippen Zwirbeln Rollen (am Boden/oder am Körper) Fangen/Werfen Durchschlagen</p>
<p>Seil:</p> <p>Schwingen/Kreisen Durchschläge Seilstopps und Wicklungen Werfen/Fangen</p>	<p>Band:</p> <p>Schwingen/Kreisen Schlagen/Spiralen Werfen/Fangen Techniken mit gefasstem Bandende</p>

Bei Übungen mit alternativen Handgeräten müssen die Gerätetechniken enthalten sein, die dem Bewegungskarakter des jeweiligen Gerätes entsprechen.

